Zeitschrift: Mittex: die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im

deutschsprachigen Europa

Herausgeber: Schweizerische Vereinigung von Textilfachleuten

Band: 88 (1981)

Heft: 12

Rubrik: Firmennachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

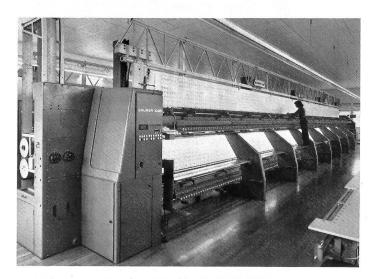
Download PDF: 25.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

mittex 12/81 518

Firmennachrichten

Mit Stickereien auf Erfolgskurs



Einen grossen Anteil am Stickmaschinen-Boom hat die SAURER 1040 mit 21 Yards Sticklänge – die grösste und leistungsfähigste Stickmaschine der Welt.

Die anhaltend gute Absatzlage im Stickereisektor führte in den letzten 18 Monaten zu einer guten Auftragslage bei der Firma Saurer in Arbon. Die Nachfrage nach Stickmaschinen des Typs SAURER 1040 - darunter der grössten und leistungsfähigsten Stickmaschine der Welt mit einer Arbeitslänge von 21 Yards oder rund 20 Metern bedingt Lieferzeiten von gegenwärtig 15 Monaten. In der Schweiz konnten seit Einführung der neuen Typenreihe Mitte der siebziger Jahre und der 21-Yards-Maschine 1977, zusammen mit dem 1979 im Markt eingeführten neuen SAURER-TOP-Schiffchen mit doppelter Garnkapazität, rund 60 Maschinen an ostschweizerische Stickereibetriebe verkauft werden. Weltweit sind es insgesamt 230 Maschinen, davon etwa 80 mit 21 Yards Sticklänge. 10 dieser gigantischen Hochleistungs-Stickmaschinen sind bereits in der Schweiz in Betrieb und für weitere 6 sind die Kaufverträge unterzeichnet. Dieses erfreuliche Resultat widerspiegelt die weltweite Nachfrage nach Stickereien.

Neben der Leistungsfähigkeit der Saurer-Maschinen bestimmte die hohe Kreativität der Schweizer Sticker die stark gestiegenen Exporterfolge dieses wichtigen Zweiges der Textilindustrie. Nach Aussagen von Stickereifachleuten dürften die Schweizer Stickereiexporte 1981 die Marke von 300 Millionen Franken (1980: 253,1 Millionen) übertreffen. Die Sticker und Saurer erwarten ein Anhalten des Booms, denn die Orderbücher weisen bereits heute ansprechende Arbeitsvorräte bei den Stikkern bis Frühjahr/Sommer 1982 und bei Saurer einen Auftragsbestand von rund 80 Stickmaschinen aus.

AG Adolph Saurer, Arbon

Sulzer verstärkt seine Präsenz in den USA



Sulzer-Textile Center in Spartanburg, South Carolina.

20 000 Sulzer-Webmaschinen in den USA

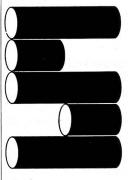
Mitte dieses Jahres wurde bei der Lindale Mill in Lindale, Georgia, einem Unternehmen der West Point Pepperell Inc., die 20 000. für die USA bestimte Sulzer-Webmaschine offiziell in Betrieb genommen. Die Maschine ist Teil eines Auftrags über 50 Projektilwebmaschinen, die zur Herstellung von Denimgeweben eingesetzt werden.

West Point Pepperell Inc. zählt zu den führenden Textilunternehmen in den USA. 1967 erteilte das Unternehmen Sulzer einen ersten Auftrag über die Lieferung von 24 Projektilwebmaschinen. Heute stellt das Unternehmen in verschiedenen Anlagen Denimgewebe und Hemdenstoffe, Bettücher, Frottiergewebe und Industrietextilien her.

Mit 20000 Einheiten verfügen die USA über die weltweit grösste Sulzer-Webmaschinenkapazität, gefolgt von der Bundesrepublik Deutschland, Italien, Grossbritannien, Japan, Frankreich. Ende 1960 wurden die ersten Maschinengruppen in die USA geliefert. 1970 setzte die amerikanische Textilindustrie bereits mehr als 5000 Projektilwebmaschinen ein und nur fünf Jahre später, Ende 1975, wurde in der Webmaschinenanlage der Cone Mills Corp. in Cliffside in North Carolina die 10000. Sulzer-Webmaschine in Betrieb genommen. Heute wird die Maschine von rund 70 Unternehmen in über 140 Anlagen eingesetzt. Damit nimmt Sulzer im Bereich der schützenlosen Webmaschinen auch in den USA eine Spitzenstellung ein.

Es handelt sich um Ein- und Mehrfarbenmaschinen sowie um Maschinen mit Mischwechsler in Arbeitsbreiten von 2200 bis 5450 mm mit Exzenter-, Kartenschaft-und





Hans Senn AG Pfäffikon ZH

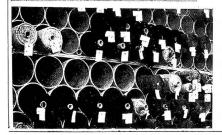
Kempttalstrasse 85 8330 Pfäffikon ZH Telefon 01 950 12 04

Zylindrische Kartonrollen und Papierhülsen

Kartonrollen als Träger von



Textilien mit und ohne Überlitz (Fahne), parallelgewickelt, Längen bis 2100 mm Ø-Bereich 30-70 mm



Lager

für

- Stoffe
- TeppicheRollenwarealler Art

Uns geht's um



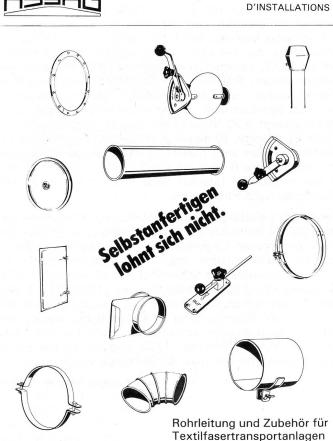
Denn ohne sie ist unser
Fabrikationsprogramm überhaupt nicht
durchführbar. Das Prinzip der Qualitätsarbeit ist
deshalb unsere Tradition.
Christoph Burckhardt AG ist eine Spezialfabrik
für benadeltes Zubehör wie:
Auflösewalzen für OE-Spinnmaschinen,
Nadelstäbe und Nadelwalzen für Gillstrecken,
Benadelung von Kämmen für Kämmaschinen,
Kirschnerflügel und Gitterstäbe aus Holz,
Nadelleisten für Appreturmaschinen,
Fibrillier-Nadelwalzen, Perforier-Nadelwalzen,
Spezialanfertigungen von Kämmen
und Nadelwalzen.

CHRISTOPH BURCKHARDT AG

CH-4019 Basel, Schweiz, Pfarrgasse 11, Tel. 061 / 65 44 55, Telex 63 867



Leitungselemente TUYAUTERIE Anlagezubehör ACCESSOIRES



APPARATEBAU - SCHLOSSEREI - SPENGLEREI AG 8636 WALD 055/95 24 00 Jacquardmaschinen. Sie werden im Sektor der modischen Bekleidung ebenso wie im Heimtextilienbereich oder im Gebiet der technischen Gewebe und der Industrietextilien eingesetzt. Verarbeitet werden Garne aus Baumwolle und Wolle sowie Chemiefasergarne, Spinnfaser- und Endlosgarne aus Cellulosics und Synthetics; ferner Bastfasern wie Jute und Glasfasern, wobei hier neben PVC-ummantelten Glasfasern auch glatte, gezwirnte und texturierte Glasseiden verwebt werden.

Das Interesse der amerikanischen Textilindustrie an der Projektilwebmschine hat Sulzer schon 1962 veranlasst, die Textile Machinery Division of Sulzer Bros. Inc. New York nach Spartanburg, South Carolina, zu verlegen und hier ein eigenes Textile Center zu errichten. Es ist für Verkauf, Service, Ersatzteildienst und Ausbildung der Mitarbeiter seiner amerikanischen Kunden verantwortlich. Mit dem Bau eines neuen Webmaschinenwerks in Kings Mountain, North Carolina, das im kommenden Jahr die Webmaschinenproduktion aufnehmen wird, verstärkt Sulzer weiter seine Präsenz auf dem amerikanischen Markt.

Marktbericht

Rohbaumwolle

Die statistische Weltlage für die laufende Baumwollsaison ist gekennzeichnet durch eine Rekordproduktion von ca. 70 Mio. Ballen.

Die vergleichsmässigen Zahlen mit den Vorjahren 1980/81 und 1979/80 präsentieren sich wie folgt: (in Ballen von 478 lbs)

	1981/82	1980/81	1979/80
Übertrag:	21.9	22.1	22.1
Produktion: USA Andere Länder Kommunistische Länder	15.5 27.6 26.9 91.9	11.1 27.4 26.4 87.0	14.8 27.9 23.3 88.1
Weltverbrauch: USA Andere Länder Kommunistische Länder	5.6 31.4 28.5	5.9 31.5 27.7	6.5 33.3 26.2
Übertrag:	26.4	21.9	22.1

Die voraussichtlichen Lager am Ende der gegenwärtigen Saison dürften mithin um ca. 4.5 Mio. Ballen auf etwas über 26 Mio. anwachsen. Da die amerikanischen Sorten seit geraumer Zeit zu sehr preiswerten Bedingungen angeboten werden, dürften die Lager in Produzentenländern ausserhalb der USA erheblich ansteigen.

Es ist offensichtlich, dass eine derart ausreichende Faser-Produktion auf die Weltpreise gedrückt hat und auch weiterhin eine Preiserholung nicht aufkommen lässt, da jetzt die meisten Ernten der nördlichen Halbkugel «gemacht» sind.

Die folgende Preiskurve wird dies veranschaulichen:

Dezember 1981 New York futures:



In den meisten Produzentenländern werden die jetzigen Preise als ungenügend angesehen. Da aber die Erträge per Hektare im grossen und ganzen erheblich über den Vorjahren liegen, dürfte der Preiseinbruch bei gewissen Produzenten nicht so krass ins Gewicht fallen, wie dies auf den ersten Anblick anzunehmen wäre. Da auch konkurrierende Produkte wie Weizen, Mais, Sojabohnen etc. gegenwärtig in einem Preistief angelangt sind, wird es ausserordentlich wichtig sein, die Pflanzungsabsichten der amerikanischen Bauern zu verfolgen, worüber Mitte Januar 1982 eine erste Befragung stattfindet. Da Produktionskosten bei Baumwolle in der Regel höher liegen als bei Mais und Sojabohnen, ist eine gewisse Vernachlässigung von Baumwollpflanzungen zu Gunsten anderer Produkte für 1982/83 wahrscheinlich.

Eine gewisse Unsicherheit herrscht vor was die Konsumschätzung anbetrifft. In vielen Verbrauchsländern leidet die Spinnerei noch immer unter extrem schwierigen Absatz- und Rentabilitätsproblemen, welche durch die aufkommende Rezession in den westlichen Industrieländern noch weiter verschärft werden. Eine Besserung wird nicht vor Mitte 1982 erwartet.

Extralangstaplige

Am 9. November hat Ägypten die Exportpreise für die neue Ernte veröffentlicht. Bis jetzt sind rund 355 000 Ballen verkauft worden, wovon 117 000 nach Westeuropa, 145 000 nach Osteuropa und 85 000 nach Japan.

Gebr. Volkart Holding AG H. Gassmann